

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

18.7.1869 (No. 194)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194.

Sonntag den 18. Juli

1869.

3.1. Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 21. Juli, 8 Uhr,

Abendunterhaltung im Thiergarten.

Zum freien Eintritt sind berechtigt: Jeder Feuerwehrmann in vollständiger Dienstkleidung (mit seinen Familienangehörigen) und unsere verabschiedeten Kameraden mit ihren Familien durch Vorzeigen der bei Friedrich Maisch, Ludwigsplatz, in Empfang zu nehmenden Karten.

Das Comité.

Bei ungünstiger Witterung findet das Fest nicht statt.

Bekanntmachung.

Nr. 18976. Nachdem wir gegen Säckler Ferdinand Hoffmeister dahier die Gant eröffnet haben, wird auf die Ausstände des Gantmanns Beschlagnahme gelegt und den Schuldnern desselben aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den aufgestellten Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt dahier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 15. Juli 1869.

Groß. Amtsgericht.

Schember.

3.2. Aufforderung.

Am 1. Juli d. J. waren die städtischen Umlagen für das 3. Quartal 1869 verfallen. Die Pfllichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen für das erste, zweite und dritte Quartal 1869 im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen bei Klagvermeidung anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1869.

Stadtkasse-Berechnung.

Lautenschläger.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 16 (Neubau), Eingang zwischen der polytechnischen Schule, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

3 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerkommode, 1 runder Zulettisch, mehrere vieredrige Tische, 3 Nachttische, 3 Waschtische, 1 schöne nussb. Bettlade, 1 nussb. einth. Schrank, 6 Strohstühle, 1 kleiner runder Tisch mit Steinplatte, 2 verschiedene Spiegel, 1 großer Zuber und versch. Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Die bereits am 8. d. M. angezeigte Fahrnißversteigerung findet

Donnerstag den 22. Juli,

Vormittags 9 Uhr,

im Haus Nr. 22 in der Erbprinzenstraße im zweiten Stock statt;

beim Anfang:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 runder Tisch, 1 Confortisch, 1 Spieltisch, 2 viereckige Tische, 2 Schränke, 1 Nachttisch, 2 Betten sammt Bettladen, 1 Küchenschrank, 2 Schäfte, Porzellan und Glaswaaren, 2 Fenstertritte, Körbe, 1 Schienenherd mit Steinen und Zugehör, 1 Kaffeherd, 2 Spiegel in Gold- und braunen Rahmen und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

2.1. Karlsruhe.

Staufenberger Aircshenwasser

vom Jahr 1864, in der Menge von etwa 60 Flaschen, wird am **Mittwoch den 21. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, im Gebäude Nr. 32 des innern Zirkels (Ecke an der Waldstraße) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Brennholzversteigerung.

*2.1. Nächsten **Dienstag den 20. Juli**, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr **C. Thunes** zu Marxau, Badischer Seite, 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Akademiestraße 36 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Amalienstraße 55 ist eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Kammer und Zugehör auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 3 ist in einem neu erbauten Hause eine Wohnung im 3. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Speicherkammer, Keller, sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 4 ist auf 23. Oktober der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst allen Erfordernissen, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Langestraße 191 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Laden, Mansarde, Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst 2 schönen Mansarden, Magdkammer, geräumigem Keller, mit Antheil am Waschkhaus und Speicher ist auf 23. Oktober oder auch früher beziehbar zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 20 im dritten Stock.

* In der Herrenstraße ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres bei Schirmfabrikant E. Müller, Langestraße 143.

Wohnungen zu vermieten

auf 23. Juli 1869:

4 Wohnungen von 5 bis 9 Zimmern und Zugehörde;

auf 23. Oktober 1869:

15 Wohnungen von 5 bis 8 Zimmern und Zugehörde,

4 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehörde

durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft 2.1. von **Franz Perrin** Sohn.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Für einen soliden Arbeiter ist zum 1. August ein kleines, möblirtes Zimmer im Hinterhause zu vermieten: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

*2.2. Zähringerstraße 1 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, parterre und auf die Straße gehend, ist in der Sophienstraße 4 sogleich oder auf den 1. August an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

* Einige schön möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* Kasernenstraße 5, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

* Innerer Zirkel 8, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofs ist ein möbliertes Parterrezimmer mit freundlicher Aussicht sogleich oder auf 1. August billig zu vermieten. Auch ist daselbst ein gut erhaltenes, vierrädriges Kinderwägelchen zum Schieben zu verkaufen: Rüppurrer Chaussee 2 b im untern Stock.

* Große Spitalstraße 6 a ist sogleich oder auf später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, zu vermieten. Näheres drei Stiegen hoch.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 1 parterre ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. August bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Zwei möblierte Zimmer sind auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im 2. Stock.

* Ein kleines, möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes, großes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. August zu vermieten; auf Verlangen könnte auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden: innerer Zirkel 9 eine Stiege hoch rechts.

* Es ist sogleich ein gut möbliertes Parterrezimmer, Aussicht gegen den Schlossplatz, nebst gutem Mittagstisch zu vermieten. Näheres Ecke der Kronenstraße und des inneren Zirkels 2 b rechts.

* Waldhornstraße 29 ist ein schönes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Gesellschaftszimmer zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 49 ist ein für sich abgeschlossenes, geräumiges Zimmer parterre an eine solide Gesellschaft monatweise zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Eine ruhige Familie sucht bis 23. Oktober eine Wohnung von drei bis vier Zimmern nebst sonstiger Zugehör. Adressen bittet man unter Chiffre A. J. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben. 3.1.

* Eine Wittve sucht auf den 23. Oktober in einem reinlichen Hinter- oder Seitengebäude ein geräumiges Zimmer mit Alkov oder Kammer und Küche zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern. Näheres Waldstraße 77 zu ebener Erde zu erfragen.

* 2.1. N. B. Nr. 3158. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Oktober wird von einer kleinen, stillen Haushaltung eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u.

zwischen der Wald- und Leopoldstraße, vorzugsweise im untern Stock, zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Eine Werkstätte,

aus 2 bis 3 Räumen bestehend, möglichst mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern dabei, wird zu miethen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Es wird sogleich oder bis 1. August ein unmöbliertes Zimmer mit Küche oder Holzplatz zu miethen gesucht. Näheres Waldstraße 35 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Lindenstraße 1.

* Gesucht wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen, welches gut Kochen, waschen und putzen kann. Näheres Rüppurrer Chaussee 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 10 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Bauhrentner

finden dauernde Beschäftigung bei **Ch. Markstahler,** Blumenstraße 7.

Beiertheim. Schreiner-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **C. Bauer,** Schreinermeister.

Restaurations-Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Restaurations-Kellner wird gesucht. Näheres im Museums-garten.

Kellnerin,

eine gewandte, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 17.

Weißnäherinnen-Gesuch.

Einige gut geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung sowie gute Bezahlung: große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

Ein Hausknecht

wird gesucht: in der Eintracht.

Hausknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Hausknecht findet sogleich in der Museums-Restaurations Beschäftigung.

Hausknecht-Gesuch.

* Im Gasthof zum Darmstädter Hof kann ein junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, sogleich eintreten.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Ladungsjungfer hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Kleine Herrenstraße 6 im dritten Stock sucht eine reinliche Frau Beschäftigung im Waschen oder Putzen.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen sehr gewandt ist, sucht wegen Abreise einiger Kundschafften wieder Beschäftigung, sowohl in als außer dem Hause, und übernimmt jede Reparatur. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus im zweiten Stock. — Auch empfiehlt sich daselbst eine Frau im Stricken.

* 2.1. Ein solides Frauenzimmer sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Auch würde ein Laufdienst angenommen. Näheres Kasernenstraße 2 im Seitenbau im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Verlutter-Ohrenring.** Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestraße 13 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Anwesen zu verkaufen!

2.2. Durch seine Lage vorzüglich geeignet, für industrielle Etablissements oder Geschäfte, welche große Lagerräume bedürfen und durch unmittelbare Verbindung mit der Eisenbahn Vorteile genießen.

Das Anwesen grenzt in seiner gesammten Länge von circa 800' unmittelbar an die Karlsruhe-Marauer Bahn und zwar an die **Haltstelle Mühlburgerthor in Karlsruhe, den Anschlußpunkt der Mannheim-Karlsruher Rheinthalbahn,** vornen Straße, hinten Landgraben, und enthält auf einem Flächenraum von circa 1 1/2 Morgen:

- a. 1 Bohnhaus (Gaseinrichtung) mit 17 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Küchen, 2 Verandas, 4 Kellern (gewölbt),
- b. 1 Hinterhaus (freistehend) mit 4 Zimmern, 1 Waschküche, 1 Stallung und großem Speicherraum,
- c. 2 gedeckte Remisen,
- d. Hof- und Gartenraum von circa 320 Ruthen.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Anwesen das einzige an der Eisenbahnhaltestelle liegende ist, unter Hinweisung auf den auf dem Mühlburgerthorbahnhof entstehenden lokalen und durchgehenden Güterverkehr. Kaufliebhaber erhalten auf direkte Anfragen nähere Auskunft durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Verkaufsanzeigen.

4.3. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 29 ist ein verschließbares **Schau-fenster** nebst dazu gehörigen Läden billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes großes **Kinderbett-lädchen** ist zu verkaufen: neue Waldstraße 75.

* Es ist ein sehr guter **Mannheimer Herd** nebst Wasserhahn und gemauertem Bügelofen zu verkaufen: Soppienstraße 11 im 2. Stock.

Häuser u. Villas zu verkaufen.

2.1. In und außerhalb der Stadt sind, verschiedenen Anforderungen entsprechend, eine Anzahl Häuser und Villas zu verkaufen. Nähere Auskunft an Selbstkäufer ertheilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin-Sohn**.

Hühner zu verkaufen.

* Einjährige Banzenauer und Zwerg-Hennen, zweijährige Land-Hennen, ältere Cochinchina-Bastard-Hennen, junge Banzenauer und Crève-Coeur diesjähriger Brut nebst einem einjährigen Crève-Coeur-Hahn werden abgegeben. Näheres jeden Nachmittag Hirschstraße 40 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein gebrauchter **Damenkoffer**, ein **Leder-** und ein **Handkoffer** sind um billigen Preis zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 1**.

* Ein fast noch neuer **Chiffonniere**, sowie ein gut erhaltener **Mehlkasten** mit Schubladen sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Spitalstraße 32** im dritten Stock.

Ein **Regenwasserfaß**, zwei **Stützen**, ein **Trichter** und einige kleine **Weinfässer** sind billig zu verkaufen: **Adamiestrasse 16**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe**, abgeben.

3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Französischer Unterricht im **Gasthaus zum Goldenen Schiff**. *3.3.

Unterrichtsanzeige. Unterricht auf **Nähmaschinen** wird in- und außerhalb des Hauses ertheilt; sowie **Reparaturen** an denselben bestens besorgt bei **Luise Spies, Friedrichsplatz 8**.

Privat-Bekanntmachungen.



Mocca-Kaffee, Menado-, Surinam-, Ceylon-, gelben und grünen Java-Kaffee in feinsten Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt **Karl Ph. Ernst Wittwe,** Langestraße 115.

Neue holländische **Säringe** und **Sardellen**, sowie ganz frischer **Ochsenmaulsalat.** **F. D. Maissch,** Spitalplatz 30.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt **chinesischen Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Frische Sendung Selterser, Emser, Ludwigsbrunner und Friedrichshaller Bitterwasser; Niederlage von künstlichem Mineralwasser von **Wilhelm Friedrich** dahier, sowie frische Emser Pastillen empfiehlt auf's Beste

F. D. Maissch, Spitalplatz 30.

Fruchtbranntwein à 20 und 30 fr. Zwetschgenwasser à 40, 48 fr. u. 1 fl. Kirschwasser à 1 fl. und 1 fl. 30 fr. Burgunder Weinessig, feinsten, à 20 fr.

empfehlen zum Ansetzen der Früchte bestens **Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Aechte

türkische **Zwetschgen**, per **Pfund 9 fr.**, empfiehlt

F. D. Maissch, Spitalplatz 30.

Georg Nitzhaupt, Hof-Conditor.

- Aprikosenkuchen.**
- Himbeerkuchen.**
- Johanniskuchen.**
- Erdbeerkuchen.**
- Kirchenkuchen.**
- Stachelbeerkuchen.**
- Verschiedene Torten.**
- Gefrorenes.**
- Pastetchen.**

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, Merinken, rohes Eis und Schlagrahm werden zu jeder Zeit verabreicht.

Fr. Gerwig, Conditor, Ecke der **Jähringer- und Adlerstraße 18**.

Zwiebelfuchen

ist von heute an wieder jeden Tag von Morgens 10 — 12 Uhr warm zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner,** Langestraße 116.

Kartoffelbrot,

extrafein, empfiehlt täglich frisch **Gustav Schwindt,** Adlerstraße 2.

Berliner Rasirseife

empfehlen **Conradin Haagel,** 2.1. **Großh. Hoflieferant.**

4.4. **Liebig-Liebe's** Nahrungsmittel in löslicher Form im Vacuum dargestellt von Apotheker **J. Paul Liebe in Dresden.** Dieses lieblich schmeckende Präparat gibt durch einfache Lösung in lauwarmem Milch und Wasser nach Vorschrift (ohne das unständliche Kochen) die berühmte **Liebig'sche Suppe.** **Ersatzmittel für Muttermilch,** Nahrungsmittel für Blutmarme, Reconvalescenten, Magenleidende, Sichelc. **Flacone à 2 1/2 Pfd. Zub. mit Anweisung à 36 fr. in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugler, Kronenstraße 19.** „Durch alle Apotheken zu beziehen.“

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zuder. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22**.

Für Kinder,

welche die Muttermilch entbehren, sowie für Diejenigen, deren Verdauungs-Organen besonderer Schonung bedürfen, gibt es nichts Besseres als **Friedrich Köhrich's** rühmlichst bekannten **Arrowroot-Zwieback,** erfunden und mit dem besten Erfolge angewandt von der berühmten **Geburtsheilerin und promovirten Doctorin Frau Professor Seidenreich,** geb. von Siebold. Dieser **Zwieback** ist stets vorrätzig in Paqueten à 10 fr. bei **Louis Dörle,** Langestraße 155, in Karlsruhe. 12.11.

Der bekannte

Kräuter-Liqueur „Danbig“, fabricirt vom Apotheker **N. F. Daubig,** Berlin, Charlottenstraße 19, vortreffliches Hausmittel bei allen Magenbeschwerden etc., ist stets frisch und ächt vorrätzig bei **J. Küst in Karlsruhe.**

12.5. Der bekannte

Kräuter-Liqueur „Danbig“, fabricirt vom Apotheker **N. F. Daubig,** Berlin, Charlottenstraße 19, vortreffliches Hausmittel bei allen Magenbeschwerden etc., ist stets frisch und ächt vorrätzig bei **J. Küst in Karlsruhe.**

Aus der Fabrik medicinisch-diätetischer Präparate von
Noth & Braun.
 Technischer Leiter: Fr. Noth, geprüfter Apotheker und Chemiker.
Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte
Kinder-Suppe
 für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten.
 Ein Extrakt aus **Liebig's** Kinderpulver.
 Fertigt zum Gebrauch.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach **Liebig** dargestelltes, reines, concentrirtes
Malz-Extrakt.
 Ein ungegohrenes Präparat.
 Wirksamstes und beliebtestes Mittel gegen alle Brust- und Halsleiden.
Ersatz des Leberthrans.
Gratis-Proben für Aerzte.
 In Flacons à 36 fr. vorräthig bei
Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29 in Karlsruhe.

Zahnschmerzen in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angestekt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verrotten oder plombirt zu werden, durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser.
 33. **C. Hüonstaedt,** Berlin, Prinzenstraße 37.
 Zu haben à Flasche 18 fr. bei
J. Küst, Langestraße 44, und
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Allen Leidenden dringend empfohlen!

Emser Pastillen 7½ Sgr. pr. Schtl., bekannt durch ihre lindernde Wirkung bei grossem Reiz zum Husten, sowie bei allen Catarrhen.

Malzextract-Pastillen 7½ Sgr. per Schtl., empfohlen als trfl. Linderungsmittel bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Catarrh u. Keuchhusten.

Biliner Pastillen 7½ Sgr. pr. Schtl., gegen Krankheiten des Darmkanals und des Magens, besonders bei Magenkrampf, Bleichsucht u. beschwerlicher Verdauung.

Vichy-Pastillen 7½ Sgr. pr. Schtl., gegen Anschoppungen der Unterleibsorgane, gegen Steinkrankheiten, Nierenkolik, Harnbeschwerden u. Gicht.

Magnesia- und Soda-Pastillen 6 Sgr. pr. Schachtel, als bestes Mittel gegen Magensäure (Sodbrennen).

Carlsbader, Marienbader, Kissinger etc. Pastillen.

Zu haben bei **J. Küst** in Karlsruhe, Langestraße 44. 64.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes **Niechwasser**, sondern auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel** bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weissbrod.

Die Schönheit der Frauen
 gründet sich hauptsächlich auf **guten und feinen Teint.** Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten, zu pflegen und gelbliche Haut, braune **Flecken, Finnen, Flechten, Mitesser, Sommersprossen** etc. radical zu beseitigen, kann die berühmte **Orientalische Rosenmilch** als das **einzig sichere Erfolg** habende Toilettemittel dieser Art empfohlen werden.
 Preis à Flacon 1 fl. 30 fr.
 Dépôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19. 21.

Schnupftabak.
Tabac de Santé, Macuba, Extra Cardinal Nr. 1, Tabac de France (fein Korn), **Lahrer Tabak A.** (den sogenannten **Excellenztabak**) und **Huselandscher** berühmter **Mugentabak**, sowie alle andern feinen und groben Sorten, offen und in Paket, empfiehlt
S. D. Maissch,
 Spitalplatz 30.

Delfarben
 in allen Sorten, sowie **Eisenmennig** und **Diamantfarbe**, sämmtliches feinst in Del gerieben, empfiehlt billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Ph. J. Steinhäusser,
 24.9. Langestraße 122,
 unweit dem Römischen Kaiser.
Repräsentation der ersten Häuser **Bremens, Hamburgs** und des **Pollvereins** in **Cigarren, Cigaretten** und **türkisch n Tabaken** zu billigen Preisen.

Englische und rauchende Schwefelsäure
 (Vitriolöl),
 Salpetersäure und Salzsäure empfiehlt billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

21. **Frz. Semberger,**
 Kronenstraße 35, Ecke der Duerstraße, empfiehlt
sein Cigarren-Lager: aller Sorten **Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren** in abgelagerter, guter Waare, **türkische und amerikanische Tabake, türkische und russische Cigaretten.** Preise billigt.
 Besonders mache noch aufmerksam auf vorzügliche 1½ fr.-Cigarren à 1 fl. 40 fr., 2 fl. 20 fr. per 1/10 Kistchen, eine 1 fr. Java-Cigarre 1 fl. 12 fr. und Pfälzer Cigarren à 42 fr. per 1/10 Kistchen.
 Wiederverkäufer entsprechend billiger.

30.21
Wichtig für jede Haushaltung.
Englisch Patent-Wascherhüll zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Paquet 5 fr.
Amerikanischer Stärke-Glanz, ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Tafel 12 fr.
Seilbronner Fleckwasser zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 fr.
Seilbronner Gallen-Flecken-Seife à Stück 6 fr.
Reine Sod-Soda-Seife, untrügliches Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 fr.
Theer-Seife, chemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 fr.
Bimsstein-Seife, à Stück 6 fr.
Dr. Vorchardt's Kräuter-Seife, à Stück 30 fr.
Weißer flüssiger Leim zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork, Papier etc., à Flacon 12 und 18 fr.

Wauzentod,
 zur sicheren Vertilgung dieser höchst lästigen Insekten, à Flasche 18, 24, 30, 36 und 48 fr.
Giftfreies Präparat zur unfehlbaren Vertilgung der **Ratten** und **Mäuse** à Schachtel 42 fr.
Fliegenpulver à Paquet 4 fr.
Fliegenpapier à Blatt 2 fr.
 Acht per). **Insektentpulver** zur Vertilgung der **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Motten, Ameisen** etc. Preis in Schachteln zu 12 und 21 fr., in Paqueten zu 10 und 18 fr.
Acétine-Essenz zur leichten und schmerzlosen Entfernung der **Hühneraugen, Warzen** und sonstigen harten Hautstellen à Flacon 42 fr.
 Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Eine größere Partie
**hausgemachter leine-
ner Servietten**

von 5 fl. 30 kr. an das Duzend,
für Withe und Haushaltungen sehr ge-
eignet, empfiehlt

M. Urbino,

3.1. 4 Friedrichsplatz 4.

4.4.

Anzüge

in



in großer

Leinen

Auswahl.

A. Herzmann,

Langestraße 155

**Farbige Herren-Hemden,
weiße Shirting- und leinene
Hemden,**

Hemdenträger und Manschetten
sind in den neuesten Façons vor-
rätbig und werden auch in bestem
Stoff und Schnitt

nach Maß

unter Garantie für gutes Eigen
geliefert von

4.4. **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Einzelne Hemden und Kragen
werden billigt abgegeben.

Vorhangstangen und Spiegel
in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
zu haben bei

H. Wedekind,
Waldstraße 7.

*10.4.

H. Mörch,

Waldstraße 22,
empfehl

**Bohnenhobel u. Bohnenschnitzer,
Kettischneider,
Apfelschäler,**

Fliegenschränke,

Eismaschinen,

Fleischmaschinen,

Kirschenaussteiner,

Eieruhren,

Gartenrechen, eiserne, Pflanzenstecher,

Wegschaukeln, Gartenhäckchen,

Beckenscheeren,

Blumenkübel.

**Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika
(Fray-Bentos)**

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus
frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54 kr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36 kr. $\frac{1}{8}$ engl. Pfd-Topf à fl. — 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Carlsruhe bei **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestraße 44, **Ferd. Schneider,** Amalienstrasse 29.

Ladenveränderung und Aufsagung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meinen bisherigen
Laden, Ecke der Jähringer- und Lammstraße, verlassen und mein Geschäft in
mein eigenes Haus, **Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 18,**
verlegt habe. Für das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen freund-
lichst dankend, bitte ich auch ferner um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Gerwig, Conditor,

Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 18.

Im

Photographischen Atelier

von

J. Höck, Maler,

Jähringerstraße 45,

finden täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr in allen Größen Auf-
nahmen statt.

Auch werden Photographien auf's Feinste in alle Porzellangegegenstände eingebrannt.

Carlsruhe, den 17. Juli 1869.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfehl ihren Vorrath selbstgefertigter Möbel, als: Plüschgarnituren, einfache und
reich geschnitzte, Nachstuhlfauteuils, Rohrstuhl, Sophas, Büffets, Speiseische,
Spiegelschränke, Bücherschränke, Silberetageres, Schreibtische, Waschkommode, Wasch-
tische, Bettstellen etc. etc., bei möglichst billigsten Preisen. Bestellungen werden in
kurzer Zeit nach Originalzeichnungen ausgeführt.

Saloussen neuer Konstruktion werden ebenfalls schnellstens ausgeführt.

Die Möbelhandlung

Moriz Reutlinger,

Kronenstraße 10,

empfehl ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgar-
nituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-
Spiegel- und Weißzeugschränke, Bettladen mit und ohne Koff, sowie vollständige
Betten etc.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

Eischränke, verschiedene,
Gefrier- und Trappirmaschinen
 in 4 Größen,
Fliegenschränke
 empfiehlt bestens
Heinrich Lange.

Velocipèdes
 neuester Construction,



zwei- und dreiräderig,
 empfiehlt

C. Sickler,
 Langestraße 136.
 Preis-Courante gratis.

122.
 Nur echte, riesig
 billige, selten,
 schöne, gut ge-
 haltene und las-
 tellos reine
Briefmarken
 für
Sammler.
 in reichhaltigem
 Vorrath, stets in
 großer Auswahl
 und mit prompt-
 ter Bedienung.
Th. Brugler
 (Kronenstraße 19).

Ausverkauf.

4.4. Wegen Aufgabe meines Ladenge-
 schäftes verkaufe ich meine sämtlichen
Schuhwaaren zu auffallend billigen
 Preisen. Wiederverkäufer erhalten entspre-
 chenden Rabatt.

Philipp Hillengas,
 Schuhmachermeister,
 1 kleine Herrenstraße 1.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Fr.
Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Münze,
 übernimmt die Betreibung ausstehender For-
 derungen auf gütlichem und gerichtlichem
 Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
 nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Herrenhemden

in bekanntem, gutem Schnitt, Damen- und
 Kinderhemden, Leib-, Tisch- und Bettweissezeug
 werden stets angefertigt bei **Frau Kaller,**
 Blumenstraße 15.

3.3. **Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Besorgung
 von Auszügen sowohl innerhalb als außerhalb
 der Stadt mit seinem großen Möbelwagen und
 eigenen Pferden, und verspricht bei mäßigen
 Preisen pünktliche Bedienung.

Simon Heidelberger,
 Möbeltra-porteur
 Herrenstraße 52.

Empfehlung.

* **Nikolaus Reidig und Bernhard
 Rist,** Dienstmänner, übernehmen Auszüge in
 und außer der Stadt und leisten Garantie für
 jede Beschädigung bei pünktlicher Besorgung.
 Bestellungen werden angenommen Hirschstraße
 27, im Hinterhaus, unterer Stock, und bei
 Herrn Kaufmann Weißbrod, Ecke der Kreuz-
 und Jähringerstraße.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company Birmingham.



Dauerhafte patentirte
 Versilberung.

Wiederver Silberung und
 Wiedervergoldung.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen:
 Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café Services, Huiliers, Probirble, Leuchter,
 Saucières, Plateaux u. c.

Specialität für Gasthöfe und Cafés.

Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei
 12.7. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts ver-
 kaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren,
 als: **Piqué, Bassing, Shirting, Moll, Tüll,
 Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzen-
 gegenstände** u. c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,
 Langestraße 193.

**Sommer-Paletots,
 Alpaca- und Lustre-Röcke,
 Anzüge in Leinen,
 Haus-, Garten- und Comptoir-Röcke**

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,
 Langestraße 155.

4.4.

Zu den bereits angezeigten Kleiderstoffen sind weitere

50 Stück

in ganz feiner Qualität eingetroffen, und mache ich inbesondere auf diese Parthie
 aufmerksam, indem es größtentheils Sommerstoffe sind.

Um raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich die

- 1/4 breite Croisé, Cretonné, Impérial à 14 fr., früher 24 fr.,
- " " Jaquard Cords, Popeline rayé à 16 fr., früher 30 fr.,
- " " Glacé, Double Ripps, à 18 fr., früher 36 fr.,
- " " Mohair uni, Popeline, à 20 fr., früher 42 fr.,
- " " Double Glacé, à 22 fr., früher 48 fr.,
- " " Caltune à 9 fr. sind noch mehrere Stücke vorräthig.

Isidor Schweizer,
 Langestraße 110.

Anzeige.

* Gefochten Schinken, Pöckelfleisch, Schinkenroulade, Schweinerippen und Knöcheln empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Epileptische Krämpfe (Fallencht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstraße Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

3.3. Stotternde

in den Grades und Alters werden nach ei er untrüglichen Methode in circa 8-14 Tagen vollständig von ihrem Uebel befreit. Honorar, den Vermögensverhältnissen angepasst, wird erst nach erfolgter Heilung beansprucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Bierbrauerei Bornhäuser (früher Eißele).

Heute, Sonntag den 18. Juli,

National-Concert

der Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft **Franz Bader** aus dem Bezirk Innsbruck, bestehend aus 3 Herren und 1 Dame.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Mühlburg.

Gasthaus zur Blume.

Ein verehrliches Publikum zum Besuche meiner neu hergerichteten Gartenwirtschaft höflichst einladend, empfehle ich zugleich meine reingehaltenen Oberländer Weine, Freiherrlich v. Sel denes Bier, gute Speisen, sowie hausgebackenes Kartoffelbrot.

J. F. Baumert.

Vaudeville-Theater

Geiger's Halle.

Sonntag den 18. Juli 1869.

Doppelvorstellung.

Anfang der Nachmittagsvorstellung: 1/2 4 Uhr,

Anfang der Abendvorstellung 7 Uhr.

Nachmittagsvorstellung:

Die Tochter aus der ersten Ehe,

oder:

Um jeden Preis einen Mann.

Posse in 1 Akt von Wilhelm Herrmann.

Hierauf folgt:

Hanns und Hanne.

Vaudeville in einem Akt von Kalisch.

Abendvorstellung:

Die

Kunstreiter auf der Messe,

oder:

Der Jongleur in und außer dem Circus.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Pohl.

C. Bittler.

6.1. Die neueste englische Patent-Doppelsteppstich-Maschine von Taylor, welche durch Billigkeit und Solidität alles Uebrige übertrifft, mit gleicher Fadenspannung alle Stoffe näht, ist allein mit Garantie zu beziehen bei

U. Spies, Nähmaschinenhandlung.

Soeben erschien:

Karte von Rastatt, Baden und Gernsbach. Gezeichnet und gestochen von J. G. Krom. Maassstab: 1:25,000. Dieselbe empfiehlt sich besonders durch ihre Ausführlichkeit, Schönheit und die Grösse des Maassstabes als sicherer Wegweiser für Ausflüge in die Umgebung Baden's. Preis 1 fl. 12 kr., aufgezogen 1 fl. 54 kr.

Die Karte ist an meinem Schaufenster ausgehängt.

Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Ganze Bibliotheken, sowie einzelne gute Bücher, am liebsten wissenschaftliche, kauft zu angemessenen Preisen

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Morgen

Zwiebelfuchen

bei Louis Benzinger.

Muhrkohlen.

Ein Schiff mit bestem Fettschot und ächten Schmiedekohlen ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen.

Ich halte mich zu geneigten Aufträgen auf dieselben unter Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

Friedrich Ulrici, Jähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge für mich nehmen noch entgegen:

Herr W. Bickel, Kronenstraße 13,

" C. Lembke, Friedrichsplatz 3,

" W. Göttle, Blumenstraße 19.

Leopoldshafen. Muhrkohlen

in bester stückreicher Waare empfehle bis 24. d. M. aus dem Schiff zu billigstem Preis.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

F. A. Danbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 18. d. M.,

Glasglocken- und Instrumental-Konzert

nebst komischen Couplets-Vorträgen von dem Tonkünstler Anton Deininger mit Frau aus München.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 3 fr.

Wolfsartweier. Dankfagung.

Dem verehrlichen Vorstand des Bürgervereins, sowie auch den Mitgliedern desselben, welche Sonntag den 11. d. M. einen Ausflug hieher in meine Gartenwirthschaft veranstalteten, spreche ich hiermit meinen höflichsten und innigsten Dank aus.

Wolfsartweier, den 16. Juli 1869.
Lehmann, zum Schwanen.

Museum.

3.2. Dienstag den 20. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik (II. Dragoner-Regiment). Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

2.2. Nächsten Sonntag den 18. d. M., Nachmittags, findet ein Gabenschießen statt. Zu gleicher Zeit wird eine von einem Mitgliede gegebene gemalte Ehrenscheibe herausgeschossen. Das Nähere besagt das Programm.
Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein.
Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Gemäß der Aufforderung des Vororts des badischen Landeschützen-Vereins ersuchen wir diejenigen unserer verehrl. Mitglieder, welche beabsichtigen, vom 8.—13. August d. J. am II. pfälzischen Bundeschießen theilzunehmen, zur Besorgung der Festarten, Bestellung von Wohnungen und Reisevorbereitungen in der beim Diener der Gesellschaft aufliegenden Liste sich einzuzichnen.
3.1.
Der Verwaltungsrath.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. Juli Vortrag von Herrn Kreisrath Alt (über geschichtliches Thema, Fortsetzung).
Der Vorstand.

Die Sonntagschule

im Lokale der Kleinkinder-Bewahranstalt beginnt heute Nachmittag 2 Uhr.

Rheinwasserwärme:

den 16. Juli 17 1/2 Grad.

Esterfalls-Anzeige.

16. Juli. Philipp Medick, Hauptmann v. A., ein Ehemann, alt 49 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 20. Juli, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Magdalena Pferrer, Dienstmagd von Darlanden, wegen Diebstahls.
Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Andreas Megele, Tagelöhner von Bruchsal, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Rabold, Steinbauer von Grünwettersbach, wegen Widersprechlichkeit.

Grüner Hof.

Sonntag den 18. und Montag den 19. Juli

Concert

von Fr. Schumann, Opernsängerin, Hrn. Chrudinsky, Opernsänger, Fr. Helmstädt, Soubrette, Hrn. Helustätt, Komiker, und Hrn. Czerny, Kapellmeister.
Anfang 3 1/2 Uhr, Abends 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Mühlburg. C. Pfeifer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 18. Juli, Großes Extra-Konzert der hiesigen Feuerwehrmusik mit Solo-Vorträgen des berühmten Trommel-Virtuosen, Herrn Tambour-Major Münz, welchen ich hiefür gewonnen habe. Aus diesem Anlaß findet heute keine Theater-Vorstellung in meiner Halle statt. Für einen ausgezeichneten Stoff ist bestens gesorgt.

Konzert-Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 Kr. à Person.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

C. Pfeifer, Bierbrauer.

Badisch Maxau.

Sonntag den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 4 1/2 Uhr,

hier noch nie gegebenes

Großes dänisches Sonnenlaufen

auf dem hiesigen Rheinhafen durch einen in Kopenhagen preisgekrönten Wasserkünstler, in Begleitung einer vorzüglichen Militärmusik.

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Juli:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Schützengesellschaft Karlsruhe: Gabenschießen, Anfang: Nachmittags.

Montag den 19. Juli:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausgestellt:

114. Parthe aus Oberbayern, von B. Boshart. — 124. Abend, von R. Fresenius. — 133. Zehn Cartons „die Tritthoffage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Parthe bei Sainte Otile in den Bergen, von W. H. Heunert. — 139. Landschaft bei Karlsruhe, von G. Osterroht. — 140. Leben am Rhein, von Julius Weg. — 141. Trauerndes Mädchen, von G. Gadow in Wismar. — 143. Kinderporträt, von Marie Gray. — 144. Sous bois im Münsterthal (haut-rhin) Aquarelle, von G. Wiffant in Paris. — 145. Hochzeitszug, von G. Thoma. — 146. Am Starnberger See, von F. Aders. (Dieses Gemälde bleibt nur einen Tag ausgestellt.)

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 804. Von L. Vernece in Mannheim: 1 Collection Asphaltpräparate. Nr. 805. Von H. Strauß, Lithograph in Karlsruhe: 1 Ueberfließart der Gemerkung Baden und Lichtenthal. Nr. 806. Von R. Müller in Stuttgart: 1 Velocipede. Nr. 807. Von Ch. Henn in Mannheim: verschiedene eiserne Gartenmöbel, Waschgeräthstände etc. Nr. 808. Von Gebr. Strauß in Berlin: Ein Fernrohr. Nr. 809. Von Maurermeister Kender in Karlsruhe: 1 Muster eines eingeleigten Marmorbodens. Nr. 810. Von A. L. G. Dehne in Halle: 1 transportabler Röhrenbrunnen zum Einschauben.

Vauvilletheater in Geiger's Halle. An Sonntagen zwei Vorstellungen, Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um 7 Uhr; an Werktagen eine Vorstellung, Anfang um 7 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 Kr., für Kinder 3 Kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 Kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.